

Internationaler „Augusto Massari Preis“ für Musikphilatelie

Die Geschichte des „Augusto Massari Preis“

Der „Augusto Massari Preis“ für Musikphilatelie wurde im Jahre 1972 von Severino Massari zum Gedenken an seinen Vater, den italienischen Komponisten und Philatelisten Augusto Massari (1887 - 1970) gestiftet. Der Stifter des Preises, war Gründungsmitglied des italienischen Motivsammlerverbandes C.I.F.T. (Centro Italiano di Filatelia Tematica). Von 1972 bis 1979 wurde der Preis jeweils bei der nationalen thematischen Ausstellung in Italien an das beste Exponat zum Thema „Musik“ vergeben. In Abstimmung mit den Musik-Motivgruppen in Frankreich, England und Deutschland wird der Preis seit 1980 auf internationaler Ebene zu vergeben

Inzwischen haben 20 Ausstellungen in sieben Ländern stattgefunden:

1980	Riccione	Italien	
1981	Mondorf les Bains	Luxembourg	EXPHIMO 81
1982	San Marino	San Marino	
1983	Besancon	Frankreich1)	
1984	Westberlin	Deutschland	PHILA MUSICA '84
1985	Nijmegen	Niederlande	EURO MUSICA '85
1986	Wetteren	Belgien	THEMAPHILA 1986
1987	Neapel	Italien	
1989	Castelfidaro	Italien	
1991	Mondorf les Bains	Luxembourg	EXPHIMO 91
1995	Nevers	Frankreich	
1996	Saluzzo	Italien	
1997	Grenoble-Seyssins	Frankreich	
1999	Lambesc en Provence	Frankreich	
2002	Bad Griesbach	Deutschland	PHILA MUSICA 2002
2005	Mondorf les Bains	Luxembourg	EXPHIMO 2005
2007	Wetteren	Belgien	THEMAPHILA 2007
2009	Worms	Deutschland	PHILA MUSICA 2009
2010	Saluzzo	Italien	
2013	Lambesc	Frankreich	

Seit 1980 gibt es neben der allgemeinen Wettbewerbsklasse eine Literaturklasse für philatelistische Literatur zum Thema „Musik“.

Seit 1997 wird zusätzlich ein Massari Preis für Jugendsammlungen vergeben.

Internationaler „Augusto Massari Preis“ für Musikphilatelie

Der Namenspatron: Augusto Massari

Augusto Massari wurde am 1. Juni 1887 in San Giovanni Marignano (Italien) geboren. Er studierte Musik am staatlichen Konservatorium in Mailand und war später als Dirigent und Komponist tätig. Zu seinem kompositorischen Schaffen gehören mehrere lyrische Opern: „Raffaello e Fornarina“, „Arcieri“, „Biancaneva“, „L'Errante“. Sein bekanntestes Bühnenwerk ist die Oper „Graziella“, die am 13. Oktober 1928 in Rimini mit großem Erfolg uraufgeführt wurde.

Im Jahre 1949 komponierte Augusto Massari aus Anlass einer Internationalen Briefmarkenausstellung in Riccione das „Philatelistenlied“ („Il Canto del Filatelico“), zu dem er auch den Text schrieb. 1968 komponierte er eine Hymne für die internationale Sport-Briefmarkenausstellung „Verso Mexico 68“ in Riccione, den Vorläufer der heutigen OLYMPHILEX Ausstellungen.

Die Stadt Rimini verlieh Augusto Massari im Jahre 1968 - gemeinsam mit dem großen Filmregisseur Federico Fellini - den Großen Preis der Stadt.

Augusto Massari starb 1970. Das Theater in seiner Geburtsstadt SanGiovanni in Marignano ist nach dem Komponisten benannt.

Internationaler „Augusto Massari Preis“ für Musikphilatelie

Die bisherigen Preisträger

- 1980 Pietro Iaderosa (Italien): „Musik und Philatelie“
- 1981 Ellen Holz (Deutschland): „Europäische Musikgeschichte“
- 1982 Valeriano Genovese (Italien): „Grosse Europäische Musikfestspiele“
- 1983 Sonja Weiss (USA): „Vom Madrigal zur modernen Musik“
- 1984 Gerhard Binder (Deutschland): „Die Zeit der Minnesänger“
- 1985 Valeriano Genovese (Italien): „Musik und Philatelie“
- 1986 Gunnar Dahlvig (Schweden): „Musik der Romantik“
- 1987 Ermano Musso (Italien): „Das Theater, der Thron der Musik“
- 1989 Ludwig Wolf (Schweiz): „Die Musik im deutschen Sprachraum“
- 1991 Valeriano Genovese (Italien): „Das Klavier“
- 1995 Valeriano Genovese (Italien): „Giuseppe Verdi“
- 1996 Guy Palleau (Frankreich): „Blasinstrumente“
- 1997 Peter Lang (Deutschland): „Die Notenschrift - Das ABC der Musik“
- 1999 Giancarlo Pezzoni (Italien): „Das Klavier“
- 2002 Lavy L. Blau (Israel): „Europäische Musikgeschichte seit dem 12. Jhd.“
- 2005 Jean Piere Tornare (Schweiz): „Ludwig van Beethoven“
- 2007 Giancarlo Pezzoni (Italien): „Das Klavier“
- 2009 Yukio Onuma (Japan): „Ludwig van Beethoven - His Life in a Historical Context“
- 2010 Danny Jimmink (Niederlande): „Step by Step to Dancing“
- 2013 Franz Zehenter (Österreich): „Sozialgeschichte des Jazz“

Internationaler „Augusto Massari Preis“ für Musikphilatelie

Bewertung des Wettbewerbs

Der Internationale „Augusto Massari Preis“ für Musikphilatelie ist ein Beispiel der guten internationalen Zusammenarbeit der Musik-Motivgruppen und der Verbände für thematische Philatelie in ganz Europa.

Der direkte Vergleich von Sammlungen aus dem gleichen Themenbereich fördert und hebt den Grad der thematischen und philatelistischen Entwicklung der Exponate. Dies ist vor allem auch darauf zurück zu führen, dass überdurchschnittlich viele Sammler selbst die Ausstellung besuchen. Der Grund dafür ist, dass die Sammler beim Augusto-Massari-Wettbewerb nicht, wie sonst üblich ein oder zwei, sondern bis zu 40 Exponate aus ihrem Themengebiet vorfinden. Die Bereitschaft zum Studium der anderen Exponate und die Möglichkeit, von anderen Sammlern zu lernen ist deshalb um ein Vielfaches größer als bei normalen Wettbewerbsausstellungen - selbst dann, wenn diese gelegentlich auf die Thematikklasse beschränkt sind.

Obwohl die Bewertung entsprechend einer Rang 1 Ausstellung erfolgt, fordert das besondere Reglement, dass für die Teilnahme am „Augusto Massari Preis“ keine Vorqualifizierung der Exponate notwendig ist. Dies ist ein weiterer wichtiger Aspekt im Ausstellungskonzept, denn auf diese Weise werden Sammler frühzeitig an Ausstellungen mit Spitzenobjekten herangeführt.

Führende Thematik-Preisrichter bestätigen mittlerweile, dass durch den Internationalen „Augusto Massari Preis“ einerseits und das besondere Reglement andererseits, das Niveau der Musikexponate auf Nationalen und internationalen Ausstellungen deutlich gestiegen ist.

Über den friedlichen Wettbewerb hinaus, bieten die Ausstellungen anlässlich des Internationalen „Augusto Massari Preis“ auch die Möglichkeit zum Austausch zwischen den nationalen Musik-Motivgruppen.

Basierend auf den guten Erfahrungen mit diesem Wettbewerb, haben es sich die Motivgruppen aus Italien (Gruppo Musica im C.I.F.T.), Frankreich (Groupe Musique & Danse in der afpt), Deutschland (Motivgruppe Musik e.V. im VPhA) und Japan (Music Study Group der Japan Philatelic Society) zur Aufgabe gemacht, mit der Durchführung des Internationalen „Augusto Massari Preis“ für Musikphilatelie auch in Zukunft eine Plattform zu schaffen, auf der sich Musikphilatelisten aus verschiedenen Ländern begegnen und austauschen können.